



*Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.*

JAHRES PROGRAMM 2013

Seminare
Vorträge
Workshops
Fachtagungen
Bildungsurlaub



Herzlich willkommen in der Akademie Frankenwarte in Würzburg!



Im Namen der Gesellschaft für Politische Bildung e.V. / Akademie Frankenwarte möchte ich Ihnen hiermit das Jahresprogramm 2013 vorstellen. Wir hoffen, dass Sie durch unser vielfältiges Programm inspiriert werden, am politischen Leben und gesellschaftlichen Wandel aktiv teilzuhaben, um sich jenseits der Routine des Alltags oder des Arbeitsplatzes im Verbund mit Anderen persönlich einzubringen und zu verwirklichen.

Die Akademie Frankenwarte ist seit ihrer Gründung 1965 ein politischer Standort für Erwachsenen- und Jugendbildung im Sinne der Werte der sozialen Demokratie. Gleichheit, Freiheit, soziale Gerechtigkeit und internationale Solidarität stehen deswegen in unserem Bildungsangebot an zentraler Stelle. Sie finden sich in den diversen Themenschwerpunkten wieder, die wir angesichts der derzeitigen Krisen in Deutschland und Europa für eine gute Gesellschaft und bessere Zukunft für notwendig erachten. Dabei können Sie auf ein erfahrenes und kompetentes Team von Dozent/innen und externen Referent/innen zurückgreifen, das Ihnen bei der bildungspolitischen Vermittlung von Werten und Politik in demokratischen Gesellschaften zur Seite steht.

In ihrer Arbeit greift die Akademie Frankenwarte auf Kooperationspartner zurück und bezieht deren Vorstellungen, Erfahrungen und Interessen mit ein. Ständig wächst der Kreis der zivilgesellschaftlichen Kooperationspartner und damit auch

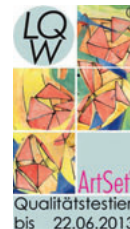
unser Bildungsangebot an politischen Seminaren, Workshops, Planspielen, Fachtagungen, Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen. Einzelheiten zu den Partnern und das jeweils aktuelle Programm können Sie unserer Webseite www.frankenwarte.de entnehmen.

Darüber hinaus bieten wir als 3-Sterne-Tagungshotel die Möglichkeit, unsere Räume für Ihr eigenes Seminar- oder Bildungsprogramm zu nutzen. Für einen reibungslosen Ablauf stehen Ihnen unsere hervorragende Küche sowie ein professionelles und freundliches Technik- und Service-Team zur Verfügung. Unser Haus ist im Qualitätsmanagement nach LQW (Lernorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) zertifiziert.

In der Ausübung ihrer Tätigkeit wird die gemeinnützige Akademie Frankenwarte von der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt. Ein Förderverein wurde 2011 mit dem Ziel gegründet, das Bildungsangebot der Frankenwarte ideell und finanziell zu begleiten.

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Räumen willkommen heißen zu dürfen!

Karl-Heinz Spiegel
Direktor



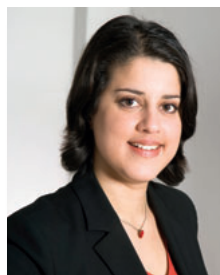
Die Dozent/innen



Stephanie Böhm, Dipl.-Volkswirtin

Gute Arbeit, Geschlechterpolitik, Altersfragen, Generationengerechtigkeit, Erinnerungsarbeit, Europa, Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr der bpb

Telefon 0931 80464 - 345
Stephanie.Boehm@frankenwarte.de



Homaira Mansury, M.A. Soziologie

Teilhabe in der Migrationsgesellschaft, Interkultureller Dialog, Europa, Mittlerer und Naher Osten, Politisches Management

Telefon 0931 80464 - 347
Homaira.Mansury@frankenwarte.de



Christoph Wolf, Dipl.-Sozialwissenschaftler

Jugend und Politik, Menschenrechte, Klimawandel, Bildung, Demokratie und Web 2.0

Telefon 0931 80464 - 342
Christoph.Wolf@frankenwarte.de

Terminübersicht 2013

JANUAR

- 16.01. – 18.01.** Erziehungspartnerschaft heute: Partizipation zwischen Anspruch und Verwirklichung
- 23.01.** Forum Frankenwarte: Anerkennung ausländischer Abschlüsse – gut gebildet aber unerwünscht?
- 28.01. – 30.01.** Politische Kommunikation – Argumentationstraining
- 28.01. – 01.02.** Wenn lang die Bilder schon verblassen – Zeitzeugen im Gespräch (mit Salle Fischermann)
- 30.01. – 01.02.** Erziehungspartnerschaft heute: Partizipation zwischen Anspruch und Verwirklichung

FEBRUAR

- 01.02. – 03.02.** Familiengeschichte(n) und Zeitgeschichte – Das Gestern für Morgen erschließen
- 04.02. – 06.02.** China – die neue Führungsgeneration der KPC vor großen Herausforderungen
- 08.02. – 11.02.** Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung in einer demokratischen Gesellschaft
- 09.02. – 17.02.** Studienreise: Kuwait und die arabische Seite des Golfs
- 15.02. – 17.02.** Der arabische Frühling – Aktuelle Entwicklungen
- 23.02.** Bürger/innenbeteiligung konkret in Städten und Gemeinden
- 27.02. – 01.03.** Erziehungspartnerschaft heute: Partizipation zwischen Anspruch und Verwirklichung

MÄRZ

- 04.03. – 06.03.** Norwegen – Europäischer Nachbar im Aufbruch
- 06.03. – 08.03.** Menschenrechte und Nachhaltigkeit
- 08.03. – 10.03.** Auf den Punkt kommen: Überzeugen im Streitgespräch
- 08.03.** Gedenken an die Bücherverbrennungen 1933
- 09.03.** Klick mich! Das Netz, die Frauen und der Feminismus
- 12.03.** 26. Länderabend: Estland – Politik, Kultur und Kulinarisches
- 15.03. – 17.03.** Auswandern um zu überleben – Migration in Asien
- 16.03.** Öffentlichkeitsarbeit leicht gemacht
- 18.03. – 19.03.** Diversity Management als Change Management – Fünf Bausteine für eine erfolgreiche Umsetzung
- 18.03. – 20.03.** Europäische Migrationspolitik: Werte, Politik und Realitäten
- 21.03.** Equal Pay Day – Tag der Lohngerechtigkeit für Frauen

APRIL

- 02.04. – 05.04.** Frauenleben und Männerleben zwischen Beruf und Alltag
- 05.04. – 07.04.** Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe:
Drogen vor Gericht: Strafen und/oder helfen?
- 12.04. – 13.04.** Persönlichkeit und Engagement –
Soziale Kompetenz für die politische Arbeit
- 19.04. – 21.04.** Nörgeln, stänkern, provozieren – mit schwierigen
Gesprächspartner/innen konstruktiv umgehen
- 22.04. – 24.04.** Afghanistan nach dem Abzug – was nun?
- 25.04.** Erinnern – Vergessen – Weitergeben?
- 25.04.** Politischer Filmabend: Albraum Atommüll

MAI

- Erste Maihälfte** Die Jugend entdeckt Europa – Workshop für Schüler/innen
- 02.05. – 03.05.** Das ist doch wirklich lachhaft!? Abwehrmuster bei
Geschlechterfragen – erkennen und konstruktiv knacken!
- 02.05.** Forum Frankenwarte:
Der moderne Antifeminismus: (noch) eine kleine Minderheit?
- 03.05. – 05.05.** Kommunale Herausforderungen aus Genderperspektive
- 06.05. – 08.05.** Gutes tun und darüber reden: Bürgerschaftliches Engagement
- 08.05. – 15.05.** Zukunftschancen der jungen Generation stärken: Die Vereinigten
Staaten von Amerika und die Bundesrepublik Deutschland
- 15.05. – 17.05.** Krieg und Frieden – im Spannungsfeld der Ethik und
internationaler Konflikte
- 27.05. – 29.05.** Bundestagswahl 2013 – was haben die Parteien vor?
- 31.05. – 02.06.** Madagaskar

JUNI

- 07.06. – 08.06.** Kommunizieren im Netz – leicht gemacht
- 07.06. – 09.06.** Flüchtlinge brauchen Schutz – aber wie?
Eine Einführung in die Asylrechtspraxis
- 11.06. – 13.06.** Interkulturelle Kompetenzen – Interkulturelle Einsichten
- 13.06.** Aus Liebe zu Menschen!? Frauen berichten aus ihrem
Berufsalltag im Wirtschaftssektor Gesundheit
- 17.06. – 21.06.** Demokratie in der Krise? – Wie Politik gemacht wird!
- 17.06. – 19.06.** Neue Herausforderungen für die Energiewende!
- 20.06. – 08.06.** Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert
- 24.06. – 26.06.** Die Darstellung des Islam in deutschen Medien
- 24.06. – 28.06.** Digitale Welt – Leben in der digitalisierten Gesellschaft
- 28.06. – 30.06.** Frauen verändern Europa. Internationaler Frauenkongress
für Frauen aus Würzburg und ihren europäischen
Partnerstädten anlässlich 40 Jahre Europastadt Würzburg

JULI

- 01.07. – 05.07.** Demokratie in der Krise? – Wie Politik gemacht wird!
- 01.07. – 05.07.** Die Europäische Union:
Vereinigte Staaten oder Renationalisierung Europas?
- 02.07.** Forum Frankenwarte:
„Im Zweifel für die Freiheit“. Willy Brandts Selbstverständnis
als Sozialdemokrat und Staatsmann
- 05.07. – 07.07.** Ernährungssicherheit als Menschenrecht?
- 08.07. – 12.07.** Fokus Lateinamerika:
Aufbruch und Abstieg in einer globalisierten Welt?
- 08.07. – 12.07.** Ökonomie und Ökologie –
Lebensquelle und Menschenrecht Wasser
- 14.07. – 19.07.** Deutsche und Polen im Dialog: Wie verwirklichen wir die Ziele
Partizipation und Teilhabe? Seminar in Wroclaw/Breslau
- 15.07. – 19.07.** Deutschland im Umbruch –
Herausforderungen der Innen- und Außenpolitik
- 20.07.** Falk Harnack – Gedenkveranstaltung zum 20. Juli 1944

SEPTEMBER

- 16.09. – 18.09.** „Arabellion“ – was nun in der Arabischen Welt?
- 23.09. – 23.09.** Wie tickt die EU? – Planspiel für Jugendliche
- 23.09. – 27.09.** Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie
- 24.09. – 24.09.** Europas Jugend ohne Hoffnung? – Workshop für Jugendliche
- 25.09. – 27.09.** Senior/innenmitwirkung in der Kommune!?
- 27.09. – 29.09.** Asyl und die EU – Asylpolitik in europäischem Licht
- 28.09. – 29.09.** Teams leiten – meine professionelle Rolle als Leitung
entwickeln
- 29.09. – 04.10.** Portugal und Spanien: Krisenkandidaten im Euro-Land?

OKTOBER

- 03.10. – 06.10.** Eine Grenze quer durch Deutschland?
Deutsch-deutsche Erfahrungen und deren zukünftige Bedeutung
- 07.10. – 08.10.** „Was lange währt...“
Ein deutsch-deutsches Planspiel
- 07.10. – 11.10.** Die leisen Revolutionen der Arbeitswelt
- 08.10.** Forum Frankenwarte:
Das Ende des neoliberalen Mainstream?
- 10.10.** 27. Länderabend: Iran – Politik, Kultur und Kulinarisches
- 11.10. – 13.10.** Einer für Alle – Alle gegen Einen!
Effektiv Handeln für ein gutes Team

OKTOBER (Fortsetzung)

- 11.10. – 13.10. Menschenrechte und wirtschaftliche Aktivitäten – Mehr Chancen oder mehr Risiken?
- 16.10. Forum Frankenwarte:
„Wir sind die Guten“ – Antisemitismus von links
- 14.10. – 18.10. Das neue Selbstbewusstsein der Türkei:
Orientierung nach Europa oder in die Arabische Welt?
- 18.10. – 20.10. Multiple Gerechtigkeiten
- 18.10. – 20.10. „Partizipation, Integration, Inklusion“ und Co. –
welches Gesellschaftsmodell wollen wir leben?
- 21.10. – 25.10. Ökonomie und Ökologie –
Lebensquelle und Menschenrecht Wasser
- 28.10. – 31.10. Schöne neue (Online-)Welt

NOVEMBER

- 01.11. – 03.11. Krieg oder Koexistenz?
Israel, die Palästinenser und die „Arabellion“
- 04.11. – 08.11. Die leisen Revolutionen der Arbeitswelt
- 05.11. Forum Frankenwarte: Mit 50 noch einmal durchstarten? –
Trendsetter der Gesellschaft des langen Lebens
- 11.11. – 13.11. Blinder Staat? – Rechtsextremismus und Gegenmaßnahmen
- 14.11. – 15.11. Fachtagung Integration: Integration und Gesundheit
- 14.11. Politischer Filmabend: Inklusion – gemeinsam anders
- 15.11. – 17.11. Demokratie – Regierungstechnik oder ethische Haltung?
- 18.11. – 22.11. Demokratie in der Krise? – Wie Politik gemacht wird
- 18.11. – 20.11. Sozialpolitik auf dem Prüfstand –
Solidarität zwischen den Generationen
- 20.11. Forum Frankenwarte:
Geschlechterpolitik in skandinavischen Ländern
- 20.11. – 22.11. Wir sollten es einmal besser haben...!?
Europas Jugend und ihre Zukunft
- 25.11. – 27.11. Fokus Afrika: Wirtschaft, Handel und Entwicklung
- 29.11. – 01.12. Flüchtlingsrecht und Asylarbeit für Fortgeschrittene –
Vertiefung und aktuelle Aspekte

DEZEMBER

- 02.12. – 13.12. „Es lebe die Freiheit!“ –
Junge Menschen gegen den Nationalsozialismus (Ausstellung)
- 02.12. – 03.12. Schuldenkrise und Sparzwang in der EU: Auswirkungen der
Krise für Frauen in ausgewählten EU-Staaten
- 02.12. – 05.12. Gar nicht pflegeleicht! Pflege in Praxis und Politik

AUF ANFRAGE

Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen:
Workshop mit begleitender Ausstellung

Seminarprogramm 2013

ENGAGEMENT IN POLITIK UND ZIVILGESELLSCHAFT 10

GERECHTE GESELLSCHAFT, BILDUNG UND GUTE ARBEIT 16

GESCHLECHTERPOLITIK 20

EUROPA GESTALTEN 24

FRIEDEN, SICHERHEIT, GERECHTE WIRTSCHAFTSORDNUNG 28

MENSCHENRECHTE, ÖKOLOGIE UND KLIMAWANDEL 32

TEILHABE IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT 36

ZEITGESCHICHTE UND ERINNERUNGSARBEIT 38

KULTURELLE ANGEBOTE 42

16.01. – 18.01.
30.01. – 01.02.
27.02. – 01.03.

Erziehungspartnerschaft heute: Partizipation zwischen Anspruch und Verwirklichung
 Erziehungs- und Bildungspartnerschaften zwischen Eltern und dem Fachpersonal in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sind pädagogisch erwünscht und rechtlich festgelegt. Für junge Erzieher/innen ist dies eine besondere Herausforderung. Das Seminar verbindet Wissen aus diesem Bereich mit praktischen Übungen.

Beitrag: € 130,00
 E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 333
 Seminar-Nr.: 167326/0304 (16.01. – 18.01.)
 Seminar-Nr.: 167327/0504 (30.01. – 01.02.)
 Seminar-Nr.: 167329/0903 (27.02. – 01.03.)

28.01. – 30.01.

Politische Kommunikation – Argumentationstraining
 Argumentieren ist ein zentraler Bestandteil politischer Überzeugungsarbeit, gilt es doch nicht zu überreden. Was muss man dabei beachten, um sich in politischen Diskussionen und Debatten angemessen und zielgerichtet einzubringen? Innen- und kommunalpolitische Themen werden hierbei inhaltlich und argumentativ behandelt.

Seminar in Kooperation mit der Gewerkschaft der Polizei
 Beitrag: € 113,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 167436/0506

08.02. – 11.02.

Das Sokratische Gespräch. Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung in einer demokratischen Gesellschaft
 Das Sokratische Gespräch ist eine Einübung des philosophischen Diskurses. Die Seminargruppe erarbeitet sich gemeinsam Einsichten. Dabei ist die Bereitschaft zu aufmerksamem Zuhören und klarem Formulieren der eigenen Gedanken eine wichtige Voraussetzung, die in der Gruppe eingeübt werden kann.

Seminar in Kooperation mit der Philosophisch-Politischen Akademie (PPA) und der Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren (GSP)
 Beitrag: auf Anfrage
 E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 214
 Seminar-Nr.: 167899/0601

23.02. – 23.02.

Bürger/innenbeteiligung konkret in Städten und Gemeinden
 Nach Stuttgart 21 sind bisherige Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte nicht mehr genug. Bürger/innen wollen viel früher in die Entscheidungsprozesse eingebunden sein. Doch in der Praxis tauchen so manche Stolpersteine auf. Dieser Fachtag nimmt die unterschiedlichen Interessen und Ziele von Bürger/innen, politischen Mandatsträger/innen und Verwaltungsfachleuten in den Blick, spürt Widersprüche auf und geht grundsätzlichen Fragen nach.

Beitrag: € 20,00
 E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 333
 Seminar-Nr.: 167349/0803

08.03. – 10.03.

Auf den Punkt kommen: Überzeugen im Streitgespräch
 Wer die Grundlagen der Kommunikation kennt, kann andere besser überzeugen und lässt sich weniger durch Störfeuer und Ablenkmanöver irritieren. Optimieren Sie Ihre kommunikative Wirkung und verbessern Sie Ihre Techniken, Angriffe souverän abzuwehren.

Beitrag: € 200,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 167423/1005

11.03.

Demokratielabor – Ich will gewählt werden!
 Ein fiktiver Wahlkampf steht im Mittelpunkt dieser Simulation für Jugendliche und Schüler/innen. Die Teilnehmenden ordnen sich politischen Parteien zu und erarbeiten ein Wahlprogramm inkl. Slogans, Logo und Wahlwerbespot. In informellen Gesprächen werden Koalitionen ausgehandelt und Wahlbündnisse geschlossen. In einem „Fernsehduell“ stehen die Parteien Rede und Antwort zu ihren Programmen. Abschließend werden Parlament und Regierung gewählt.

Beitrag: € 5,00
 E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 214
 Seminar-Nr.: 167646/1105

- 16.03. Öffentlichkeitsarbeit – leicht gemacht**
Ob Pressemitteilung, Newsletter, Flyer oder Internet – die politische Botschaft richtig „verpacken“: Dies weckt das Interesse von Bürgerinnen und Bürgern für die Themen, die ihnen wichtig sind. Ideen und Beispiele für wirkungsvolle Veranstaltungs- und Infostand-Konzepte werden vorgestellt, praktische Konzepte entwickelt.
- Beitrag: € 20,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 168077/1106
-
- 05.04. – 07.04. Drogen vor Gericht: Bestrafen und/oder helfen? Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe**
Bei Drogenkriminalität handelt es sich um einen Strafrechtsbereich, der häufig von Organisierter Kriminalität geprägt ist. Andererseits geht es um Drogenabhängige, die Straftaten begehen, um ihre Sucht zu finanzieren. Neben der Strafe sieht das Gesetz auch Hilfestellungen vor.
- Beitrag: € 98,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 167336/1403
-
- 12.04. – 13.04. Persönlichkeit und Engagement – Soziale Kompetenz für die politische Arbeit**
Sympathie und Vertrauen, Kompetenz und Offenheit – mit diesen Eigenschaften sichern Sie sich politischen und persönlichen Erfolg. Im Seminar wird praxisrelevantes Grundwissen vermittelt und in praktischen Übungen erprobt.
- Beitrag: € 60,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 168076/1503
-
- 19.04. – 21.04. Nörgeln, stänkern, provozieren – mit schwierigen Gesprächspartner/innen konstruktiv umgehen**
Ob in Ehrenamt oder Beruf: Manche Menschen bringen andere durch ihr aggressives Verhalten an den Rand der Selbstbeherrschung. Mit solchen Grenzsituationen besser umgehen zu können, ist das Ziel dieses Seminars. Lernen Sie Strategien der Deeskalation kennen, die Ihnen helfen, schwierige Gespräche zu einer konstruktiven Wendung zu führen.
- Beitrag: € 200,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 167425/1602
-
- 08.05. – 15.05. Zukunftschancen der jungen Generation stärken: Die Vereinigten Staaten von Amerika und die Bundesrepublik Deutschland**
Die deutsch-amerikanischen Beziehungen nach dem Ende des zweiten Weltkriegs sind eine Erfolgsgeschichte. Im Rahmen des Seminars soll diese Entwicklung mit ihren Höhen und Tiefen aufgezeigt und analysiert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Rolle beider Staaten beim Ende des Ost-West Konflikts und der deutschen Wiedervereinigung. Darüber hinaus werden die politischen und gesellschaftlichen Systeme miteinander verglichen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch interkulturelle Trainingseinheiten.
- Seminar für Jugendliche in Kooperation mit Partnership International
Beitrag: auf Anfrage
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 167672/1902
-
- 07.06. – 08.06. Kommunizieren im Netz – leicht gemacht**
Nach einer grundlegenden Einführung in die verschiedenen Online-Kommunikationswege wie Blogs, Newsletter etc., können Sie in Einzel- und Gruppenarbeit Ihre politischen Botschaften und Ziele formulieren und für die Webseite gestalten.
- Beitrag: € 60,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 168079/2304

17.06. – 21.06.
01.07. – 05.07.
18.11. – 22.11.

Demokratie in der Krise? – Wie Politik gemacht wird

In diesem Seminar werden die demokratischen Institutionen und ihr Zusammenwirken in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft anhand aktueller Themen vorgestellt und mithilfe detaillierter Fragen mögliche Lösungsansätze erarbeitet. Wo muss der Staat oder die EU in der aktuellen Krise eingreifen bzw. unterstützen? Was können wir von den politischen Institutionen und den wirtschaftlichen Unternehmen erwarten und vor allem: Was kann jede/r einzelne Bürger/in tun, um das politische System Deutschlands und der EU mit zu gestalten?

Seminar in Kooperation mit Transbit, der gemeinnützigen Bildungsgesellschaft der Gewerkschaft EVG

Beitrag: € 192,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 167675/2502 (17.06. – 21.06.)
Seminar-Nr.: 167681/2701 (01.07. – 05.07.)
Seminar-Nr.: 167684/4702 (18.11. – 21.11.)

25.09. – 27.09.

Mitwirkung von Senior/innen in der Kommune!

Seniorenvertretungen oder -beiräte gibt es in vielen Kommunen. Doch der rechtliche Rahmen ist sehr unterschiedlich ausgestaltet. Welche Rolle sollen und können diese Gremien heute und zukünftig wahrnehmen?

Seminar in Kooperation mit den Städten Rödermark, Bad Kreuznach und Würzburg

Beitrag: € 95,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 167347/3905

28.09. – 29.09.

Teams leiten – meine professionelle Rolle als Leitung entwickeln

Ob in Ehrenamt, Politik oder Beruf – wenn wir uns engagieren, geraten wir oft schneller als geplant in Situationen, in denen wir die Leitung übernehmen müssen. Das Training zeigt Grundlagen der Team- und Mitarbeiterführung auf. Ziel ist es, mit der Führungsrolle professioneller umzugehen.

Beitrag: € 130,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 167427/3906

11.10. – 13.10.

**Einer für Alle – Alle gegen Einen!
Effektiv Handeln für ein gutes Team**

Es gibt keine Unbeteiligten im Team. Kommt es zu destruktiven Prozessen in einem Team, betrifft dies alle Teammitglieder und jede/jeder im Team ist mitverantwortlich. Was sind z.B. Erfolgsfaktoren für gute Teamarbeit und was ist präventiv gegen Streit und Mobbing zu tun?

Beitrag: € 200,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 167421/4105

11.11. – 13.11.

Blinder Staat? – Rechtsextremismus und Gegenmaßnahmen

Die Informationen über die „Zwickauer Terrorzelle“ haben die Öffentlichkeit aufgeschreckt. Doch seit Jahren versuchen Neonazis und NPĐ mit unterschiedlichen Methoden vor allem junge Menschen anzusprechen. Mit einer aktuellen Bestandsaufnahme der rechten Szene und vor allem mit der Entwicklung von individuellen und politischen Handlungsstrategien wollen wir uns im Seminar beschäftigen.

Beitrag: € 90,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 167434/4605

15.11. – 17.11.

Demokratie – Regierungstechnik oder ethische Haltung?

Das Seminar beschäftigt sich mit Analysen zum westlichen Demokratieverständnis. Gesucht werden Antworten darauf, wieso sich dies im arabischen Frühling in Hass auf den Westen äußerte. Vor diesem Hintergrund wird auch die Forderung nach ‚real democracy‘ in der Occupy-Bewegung thematisiert.

Seminar in Kooperation mit dem Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung

Beitrag: € 97,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 167890/4603

Auf Anfrage

**Demokratie stärken – Rechtsradikalismus bekämpfen:
Workshops mit begleitender Ausstellung**

Rechtsradikale Einstellungen reichen bis weit in der Mitte der Gesellschaft hinein. Umso wichtiger ist es, bereits junge Menschen über derartige Ideologien aufzuklären. Nach einem Einführungsvortrag setzen sich die Jugendlichen kritisch mit den ideologischen Grundlagen und den verschiedenen rechtsradikalen Strömungen und Netzwerken in Bayern auseinander. Wie sind Rechtsradikale organisiert? Welche Symbole benutzen sie? Wie nutzen sie soziale Netzwerke und das Web 2.0 für ihre Zwecke?

Beitrag: € 3,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214

18.03. – 19.03.

**Diversity Management als Change Management –
Fünf Bausteine für eine erfolgreiche Umsetzung**

Diversity Management erfordert Kommunikation, Kompetenz, Ressourcen, Verantwortlichkeit und Verbindlichkeit. Wie diese Bausteine umgesetzt werden, ist von der Normalitäts- und Organisationskultur abhängig. Entlang der Bausteine werden Instrumente und Strategien dargestellt und reflektiert.

Beitrag: € 130,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 167352/1203

06.05. – 08.05.

**Gutes tun und darüber reden:
Bürgerschaftliches Engagement**

Freizeit, Kultur, Hilfe oder Pflege: In Kommunen gibt es die unterschiedlichsten Formen von ehrenamtlichem und bürgerschaftlichem Engagement. Manches wird seit vielen Jahrzehnten praktiziert, anderes kommt neu dazu. Wie organisieren sich diese Gruppen? Wie werden Aufgaben verteilt? Spannende Prozesse, denen einmal nachzugehen ist.

Seminar in Kooperation mit den Kommunen Dreieich, Rödermark, Langen und Egelsbach
Beitrag: € 95,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 168277/1903

27.05. – 29.05.

Bundestagswahl 2013 – was haben die Parteien vor?

Wie sehen die Konzepte der politischen Parteien im Bereich der Sozial-, Renten-, Gesundheits- und Wirtschaftspolitik aus? Sehen sie Frauen nur als „Wählerinnen“ oder berücksichtigen sie sie auch inhaltlich? Was versprechen sie für die atypischen Beschäftigungsmodelle? Das Seminar blickt tiefer in Programmatiken und Meinungen hinein.

Seminar in Kooperation mit der Gewerkschaft der Polizei
Beitrag: € 113,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 168488/2202

13.06.

**Aus Liebe zu Menschen!? Frauen berichten aus ihrem
Berufsalltag im Wirtschaftssektor Gesundheit**

Wie wertvoll ist unserer Gesellschaft Gesundheit? Welchen Wert hat die Arbeit, die in diesem Bereich geleistet wird? Bedeutet zu viel Nächstenliebe Armut durch niedrige Rente?

Seminar in Kooperation mit ver.di Bezirk Würzburg/Aschaffenburg im Rahmen des Würzburger EPD-Bündnisses
Beitrag: € 0,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 168281/2403

24.06. – 28.06.

Digitale Welt – Leben in der digitalisierten Gesellschaft

Die „digitale Welt“ nimmt im Alltag vieler Menschen einen immer höheren Stellenwert ein. Sie eröffnet neue und direktere Kommunikationsmöglichkeiten und übt einen enormen Einfluss auf moderne Gesellschaften aus. Doch wie genau sieht dieser Einfluss aus? Wie verändern sich z.B. soziale Beziehungen oder die Politik? Das Seminar widmet sich der Beantwortung dieser und weiterer Fragen.

Seminar in Kooperation mit Transbit, der gemeinnützigen Bildungsgesellschaft der Gewerkschaft EVG
Beitrag: € 192,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 167676/2601

15.07. – 19.07.

**Deutschland im Umbruch –
Herausforderungen der Innen- und Außenpolitik**

Neben einer Bestandsaufnahme und Analyse der jetzigen Regierungspolitik, bewerten wir die Innen- und Außenpolitik mit Auswirkungen auf Ruheständler/innen. Was wird im sozialen Bereich unternommen, um die Folgen des demographischen Wandels und der Finanzkrise zu minimieren? Welche Konzepte haben andere Parteien?

Seminar in Kooperation mit der Gewerkschaft der Polizei
Beitrag: € 213,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 167583/2903

07.10. – 11.10.

Die leisen Revolutionen der Arbeitswelt

Globaler Wettbewerb und längere Lebensarbeitszeit, Flexibilisierungserfordernisse und die Vereinbarung von Beruf, Familie und Pflege: Viele Entwicklungen werden in den nächsten Jahren unser Arbeiten nachhaltig beeinflussen. Im Seminar werden die Veränderungen und ihre Folgen analysiert.

Beitrag: € 165,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 / 80464 – 333
Seminar-Nr.: 167390/4103

- 08.10.** **Forum Frankenwarte: Das Ende des neoliberalen Mainstream?**
 Liberalisierung und Deregulierung hießen die Zauberworte der 80er Jahre. Der Neoliberalismus besetzte nach und nach den wirtschaftspolitischen und medialen Mainstream. Mit Andauern der Krisen werden auch andere Stimmen wahr genommen: Ein neues ökonomisches Denken hat weltweit Protagonist/innen. Werden sie Einfluss auf Theorie, Praxis und Politik erlangen?
- Beitrag: € 3,00 (ermäßigt € 1,50)
 E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 333
 Seminar-Nr.: 168728/4106
-
- 28.10. – 31.10.** **Schöne neue (Online-)Welt**
 Wissen Sie, was hinter Begriffen wie Wiki, Blog, Youtube, Newsfeed, Twitter, etc. steht und was man damit machen kann? Sei es in privaten Zusammenhängen oder in geschäftlichen und politischen Kontexten: Aktuelle Kommunikationsformen sind ohne ein theoretisches Basiswissen über das Internet, Web 2.0 oder soziale Netzwerke nicht mehr verstehbar. In diesem interaktiven Seminar werden diese Phänomene in ihrer Funktionsweise erklärt und erprobt.
- Beitrag: € 165,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 167722/4401
-
- 04.11. – 08.11.** **Die leisen Revolutionen der Arbeitswelt**
 Globaler Wettbewerb und längere Lebensarbeitszeit, Flexibilisierungserfordernisse und Vereinbarung von Beruf, Familie und Pflege: Viele Entwicklungen werden in den nächsten Jahren unser Arbeiten nachhaltig beeinflussen. Im Seminar werden die Veränderungen und ihre Folgen analysiert.
- Seminar in Kooperation mit Transbit, der gemeinnützigen Bildungsgesellschaft der Gewerkschaft EVG
 Beitrag: € 192,00
 E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 214
 Seminar-Nr.: 167685/4503
-
- 05.11.** **Forum Frankenwarte:
 Mit 50 noch einmal durchstarten? –
 Trendsetter der Gesellschaft des langen Lebens**
 Nicht Verzicht und Vergreisung stehen für die zweite Lebenshälfte, sondern Erfahrung, Gesundheit und Glück. Hierfür stellt Margaret Heckel in ihrem Buch „Die Midlife-Boomer: Warum es nie spannender war, älter zu werden“ Studien und spannende Interviews vor und steht an diesem Abend Rede und Antwort.
- Beitrag: € 3,00 (ermäßigt € 1,50)
 E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 333
 Seminar-Nr.: 168324/4505
-
- 18.11. – 20.11.** **Sozialpolitik auf dem Prüfstand –
 Solidarität zwischen den Generationen**
 Was bedeutet Arbeit für Gesellschaft und Individuum, besonders zu Zeiten des demographischen Wandels und der Veränderungen der Ressourcen? Welche Bereiche im sozialen Netzwerk müssen verändert werden, um zukunftsfähig zu sein? Wir gehen auch der Frage nach, welche Möglichkeiten die einzelne Person bei der Gestaltung der Gesellschaft hat.
- Seminar in Kooperation mit der Gewerkschaft der Polizei
 Beitrag: € 113,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 167437/4703
-
- 02.12. – 05.12.** **Gar nicht pflegeleicht! Pflege in Praxis und Politik**
 Pflege wird primär in Familien geleistet – auch in Zukunft? Wie und warum die Politik derzeit Laienpflege ausbaut und welchen Herausforderungen die professionell und informell Pflegenden gegenüberstehen, steht im Fokus dieses Seminars. Wie müsste eine zukunftsfähige Pflegepolitik gestaltet sein?
- Beitrag: € 130,00
 E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 333
 Seminar-Nr.: 167354/4905

09.03.

Klick mich!**Das Netz, die Frauen und der Feminismus**

Das Internet eröffnet Frauen ganz neue öffentliche Räume und Möglichkeiten, sich gesellschaftlich einzubringen. Aber nutzen sie diese Chance auch? Welche Projekte und Entwicklungen gibt es im Netz, wo stößt die digitale Teilhabe von Frauen an Grenzen?

Nach dem Vortrag geht es mit dem neuen Programm der Künstlerin Carmen Roth kabarettistisch weiter.

Abendveranstaltung zum Internationalen Frauentag in Kooperation mit dem Würzburger Bündnis von Frauen aus Gewerkschaften und weiteren Frauenorganisationen

Beitrag: € 12,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 168234/1003

21.03.

Equal Pay Day –**Tag der Lohngerechtigkeit für Frauen**

Die schlechtere Bezahlung von frauendominierten Berufen ist eine wesentliche Ursache für den statistischen Entgeltunterschied von 22 Prozent in Deutschland. 2013 stellt der EPD die Lohnfindung im Gesundheitswesen in den Fokus: viel Dienst, wenig Verdienst! Infos und Aktionen zum Thema gibt es mit dem EPD-Bündnis Würzburg.

Beitrag: frei

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 168243/1301

02.04. – 05.04.

Frauenleben und Männerleben zwischen Beruf und Alltag

Immer noch werden viele Probleme, die sich aus den Spannungen zwischen Beruf und Alltag ergeben, auf Kosten der Frauen gelöst. Neben einer Analyse der deutschen Rahmenbedingungen wagen wir auch einen Blick zu unseren europäischen Nachbarn und fragen, was wir von diesen lernen können.

Seminar mit begleitendem Kinder- und Jugendprogramm in Kooperation mit dem Sozialwerk der Inneren Verwaltung des Bundes e.V.

Beitrag: € 170,00 (Erwachsene), € 100,00 (Kinder bis 15 Jahre)

E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 340

Seminar-Nr.: 167655/1401

02.05.

Forum Frankenwarte:**Der moderne Antifeminismus: (noch) eine kleine Minderheit?**

Veränderungen im Geschlechterverhältnis gehen den einen viel zu langsam voran und anderen längst zu weit. Diverse Gruppen sehen Männer als benachteiligt an und argumentieren radikal antiemanzipatorisch. Ein Info-Abend zu Denkweisen, Netzwerken und Internetaktionen der antifeministischen Männerrechtsbewegung.

Beitrag: € 3,00 (ermäßigt € 1,50)

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 168562/1804

02.05. – 03.05.

Das ist doch wirklich lachhaft!?**Abwehrmuster bei Geschlechterfragen – erkennen und konstruktiv knacken!**

Inhaltlich fühlen sich die meisten Frauen-, Gleichstellungs-, Gender- und Diversity-Beauftragten sicher – und trotzdem treten sie manchmal auf der Stelle. Oft liegen hinter Blockaden und Widerständen bestimmte Abwehrmuster. Diese sind systematisch erforscht. Es ist spannend, die Probleme konstruktiv zu knacken und Erfolg versprechende Strategien aufzubauen.

Beitrag: € 145,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167384/1802

03.05. – 05.05.

Kommunale Herausforderungen aus Genderperspektive

Immer weniger Budget, immer komplexere Aufgaben: In den Kommunen konkurrieren viele Politikbereiche; Genderanliegen mischen sich mit interkulturellen Aspekten. Welche Chancen und Herausforderungen stellen sich unter diesen Bedingungen für die Genderforschung und -beratung sowie für Gleichstellungsbeauftragte?

Seminar in Kooperation mit GMEI – Netzwerk Gender Mainstreaming Experts International

Beitrag: € 159,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167387/1803

28.06. – 30.06.

Frauen verändern Europa!

Internationaler Frauenkongress anlässlich „40 Jahre Europastadt Würzburg“ (mit Kinderprogramm)

Familie, Ausbildung, Arbeit: Auch heute sind die Lebenswelten von Frauen und Männern sehr unterschiedlich. Das Ziel „Gleichstellung der Geschlechter“ wird in den einzelnen EU-Staaten unterschiedlich verfolgt. Der Kongress beleuchtet Strategien für mehr Chancengleichheit.

Seminar in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg und dem Büro Würzburg International

Beitrag: auf Anfrage

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 168284/2603

18.10. – 20.10.

Multiple Gerechtigkeiten

Was bedeutet Geschlechtergerechtigkeit als Maßstab, an dem sich feministische Kritik entzünden und Gleichstellungspolitik orientieren kann? Wie kreuzen sich Gerechtigkeitsforderungen aus der Perspektive verschiedener Ungleichheits- und Differenzkategorien?

Seminar in Kooperation mit GMEI – Netzwerk Gender Mainstreaming Experts International

Beitrag: € 159,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167388/4202

20.11.

Forum Frankenwarte:**Geschlechterpolitik in skandinavischen Ländern**

Die Einführung eines Betreuungsgeldes, das einer modernen Familienpolitik widerspricht oder die nicht enden wollende Debatte um die Frauenquote in Führungspositionen: Wieder einmal drängen sich hierzulande Fragen auf. Was läuft in Schweden oder Norwegen anders? Kann Geschlechtergleichheit jemals Realität werden?

Beitrag: € 3,00 (ermäßigt € 1,50)

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 168720/4705

02.12. – 03.12.

Schuldenkrise und Sparzwang in der EU:**Auswirkungen der Krise auf Frauen**

Dieses Seminar stellt die geschlechterpolitischen Auswirkungen der Wirtschafts-, Finanz- und Schuldenkrise in der EU in den Mittelpunkt. Was hat sich für Frauen in den EU-Ländern verändert? Welche Rollenmuster werden begünstigt, wie steht es um das Ziel der Gleichstellung der Geschlechter?

Seminar in Kooperation mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund, Landesverband Bayern

Beitrag: € 60,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167381/4904

04.03. – 06.03.**Norwegen – Europäischer Nachbar im Aufbruch**

Was macht das heutige Norwegen aus – jenseits der gängigen Bilder? Unser Seminar spannt einen Bogen von der bewegten Geschichte bis in die Gegenwart des durch die Terroranschläge von Oslo und Utøya erschütterten Landes und erörtert seine Zukunftsperspektiven, die viele Norweger/innen in der Erschließung der arktischen Bodenschätze sehen.

Seminar in Kooperation mit der Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft

Beitrag: € 90,00

E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 340

Seminar-Nr.: 167429/1004

18.03. – 20.03.**Europäische Migrationspolitik: Werte, Politik und Realitäten**

Die Umsetzung einer gemeinsamen Ausländer- und Flüchtlingspolitik ist in der Europäischen Union noch immer problematisch. So stehen nationale Interessen im Vordergrund. Die Flüchtlingspolitik in Deutschland und Ungarn zeigt z. B. große Unterschiede, die im Seminar gegenübergestellt werden. Herausforderungen werden benannt und Alternativen für eine zukünftig gerechtere Zuwanderungs- und Integrationspolitik werden entwickelt.

Seminar in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Robert Bosch Stiftung

Beitrag: € 90,00

E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 340

Seminar-Nr.: 167728/1204

Erste Maihälfte**Die Jugend entdeckt Europa Workshop für Schüler/innen**

Anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Europastadt Würzburg“ bietet die Akademie Frankenwarte in Kooperation mit der Stadt Würzburg und weiteren Partnern Workshops und Projektwochen für Schüler/innen an. Die Entstehung des Europarats, dessen Beitrag zu einem friedlichen Europa, die gegenwärtige europäische Krise und deren Auswirkungen auf die Jugend Europas, aber auch Musik, Familie und Traditionen stehen im Mittelpunkt.

Beitrag: auf Anfrage

E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 214

01.07. – 05.07.**Die Europäische Union: Vereinigte Staaten oder Renationalisierung Europas?**

Was wird aus der EU und dem Euro? Skeptische Stimmen nehmen zu: Die Einen fordern eine stärkere politische Union, die Anderen eine Renationalisierung. Wir erarbeiten zu diesen Aspekten eine differenzierte Bilanz und vermitteln u.a. Hintergründe zur Funktionsweise der EU. Eine Exkursion zum Europäischen Parlament nach Straßburg gibt wichtige Einblicke.

Seminar mit Exkursion nach Straßburg

Beitrag: € 198,00

E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 340

Seminar-Nr.: 167428/2702

14.07. – 19.07.**Deutsche und Polen im Dialog: Wie verwirklichen wir die Ziele Partizipation und Teilhabe?**

Ausgehend von aktuellen Entwicklungen in der Europäischen Union werden insbesondere die Perspektiven von Jugendlichen und Minderheiten in Polen in den Blick genommen. Kann das weltoffene Wrocław dabei eine Vorbildfunktion für Europas Städte übernehmen?

Seminar in Wrocław/Breslau

in Kooperation mit Dom Spotkan, Angelus Silesius Haus, Wrocław/Polen

Beitrag: auf Anfrage

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 168302/2902

- 23.09. Wie tickt die EU? – Planspiel für Jugendliche**
 Viele Schüler/innen dürfen an den nächsten Wahlen zum EU-Parlament teilnehmen. Grund genug, den Schüler/innen die Möglichkeit zu geben, die Zusammensetzung und die Entscheidungswege dieser Institution in einem Planspiel hautnah zu erleben. Nach einer Einleitung in den geschichtlichen und systematischen Hintergrund spielen die Schüler/innen ranghohe Politiker/innen und diskutieren über die Zukunftsfragen von Europa und ihrem Land.
- Beitrag: € 5,00
 E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 214
 Seminar-Nr.: 167708/3902
-
- 24.09. Europas Jugend ohne Hoffnung? – Workshop für Jugendliche**
 Die Gründe der Krise in Europa sind für Jugendliche meist nicht nachvollziehbar. In der öffentlichen Debatte findet man statt dessen vermehrt plakative Stereotypen wie „die sind doch selber schuld“. Im Workshop setzen sich die Jugendlichen differenziert mit Gründen und Wirkungen der Krise auf die Zukunft der EU auseinander. Die konkreten Folgen für junge Menschen werden aufgezeigt und Vorurteilen entgegengewirkt.
- Beitrag: € 5,00
 E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 214
 Seminar-Nr.: 167709/3903
-
- 29.09. – 04.10. Portugal und Spanien: Krisenkandidaten im Euro-Land?**
 Portugal und Spanien, noch relativ junge Demokratien, befinden sich in einer tiefen Wirtschaftskrise. Das Seminar beleuchtet die Negativschlagzeilen kritisch und blickt neben Politik, Wirtschaft und Geschichte auch ins Alltagsleben der spanischen und portugiesischen Bevölkerung.
- Beitrag: € 180,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 167726/3907
-
- 14.10. – 18.10. Das neue Selbstbewusstsein der Türkei: Orientierung nach Europa oder in die Arabische Welt?**
 Hat die Türkei Europa mehr oder weniger den Rücken gekehrt? Sie steht wirtschaftlich und politisch so stark da wie nie zuvor. Das Land zeigt sein Selbstbewusstsein und will eine größere außenpolitische Rolle einnehmen. Wie und mit welchen Mitteln positioniert sich die Türkei künftig auf dem globalen Spielbrett?
- Beitrag: € 165,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 167727/4205
-
- 20.11. – 22.11. Wir sollten es einmal besser haben...!? Europas Jugend und ihre Zukunft**
 Ein Europa ohne Schlagbäume ist für die heutige Jugend selbstverständlich. Aber viele junge Menschen gehen heute in der EU auf die Straße, da sie keine Perspektiven für sich sehen. Was wurde aus der „Idee Europa“? Wie kann die EU wieder an Überzeugungskraft gewinnen?
- Seminar für Jugendliche mit Exkursion nach Straßburg
 Beitrag: auf Anfrage
 E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 333
 Seminar-Nr.: 167382/4704
-

04.02. – 06.02.

China – die neue Führungsgeneration der KP vor großen Herausforderungen

Im Herbst 2012 trat in China eine neue Führungsriege an, die vor der Herausforderung steht, die zunehmenden sozialen wie ökonomischen Spannungen im Land zu lösen. Wird es der neuen Regierung gelingen, den vielfachen Proteste aus Zivilgesellschaft und Arbeitnehmerschaft konstruktiv zu begegnen und Handlungsfähigkeit bei außenpolitischen Konflikten zu beweisen?

Beitrag: € 90,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 167442/0603

22.04. – 24.04.

Afghanistan nach dem Abzug – was nun?

Die internationale Staatengemeinschaft beginnt mit ihrem militärischen Abzug. Ist aber Afghanistan bereits in der Lage, selbst für stabile und sichere Verhältnisse zu sorgen? Was passiert in der gesamten Region? Wir ziehen eine Bilanz und diskutieren verschiedene Zukunftsszenarien.

Beitrag: € 90,00
 E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 333
 Seminar-Nr.: 167439/1707

15.05. – 17.05.

Krieg und Frieden – im Spannungsfeld der Ethik und internationaler Konflikte

Krieg ist ein stets aktuelles Phänomen. Eine Welt ohne gewaltsame Auseinandersetzungen ist nach Meinung vieler unvorstellbar, folge dies doch nicht der „Natur des Menschen“. Doch gehört zu besagter Natur auch ethisches Empfinden. Sind die Aspekte einer Friedensethik mit dem Vorgehen bei internationalen Interventionen und Friedenseinsätzen vereinbar?

Beitrag: € 90,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 167440/2002

31.05. – 02.06.

Madagaskar

Der zweitgrößte Inselstaat der Erde hat nicht nur wegen des gleichnamigen Animationsfilms Beachtung verdient. Der differenzierte Blick auf das Land und seine politische Situation, die Konsequenzen landwirtschaftlicher Großinvestitionen und nicht zuletzt der Umweltschutz stehen im Mittelpunkt dieses Seminars.

Seminar in Kooperation mit der Initiative Südliches Afrika (INISA) e.V.
 Beitrag: € 90,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 167430/2201

20.06. – 21.06.

Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert – Deutschlands Rolle in der Welt

Die Bundeswehr ist seit vielen Jahren Teil von UN- und Nato-Missionen in Europa, Afrika und Asien. Im Alltag der deutschen Bevölkerung ist das Thema Außenpolitik oder der Einsatz der Bundeswehr jedoch nach wie vor wenig verankert. Der Dialog zwischen Zivilgesellschaft, Bundeswehr und Politik steht im Mittelpunkt dieser Reihe.

Seminar in Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft der Universität Würzburg
 Beitrag: € 60,00
 E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 333
 Seminar-Nr.: 167880/2506

05.07. – 07.07.

Ernährungssicherheit als Menschenrecht?

Die UN-Menschenrechtserklärung von 1948 garantiert ein subjektives Recht auf Nahrung. Dieses wird durch die Folgen des Klimawandels und Konfliktsituationen gefährdet. Verschärft wird dies durch die verstärkte Nachfrage nach pflanzlichen Kraftstoffen. Das Seminar widmet sich den Ursachen und erörtert Lösungsansätze.

Seminar in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft der Vereinten Nationen
 Beitrag: € 90,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 167548/2703

08.07. – 12.07.

Fokus Lateinamerika:**Aufbruch und Abstieg in einer globalisierten Welt?**

Lateinamerika ist ein großer Kontinent mit unzähligen kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Facetten. Mehrere Staaten machen besonders in den letzten Jahren Schlagzeilen in der Weltpresse, da sie vermeintlich eine Transformation durchlaufen. Wir richten den Fokus besonders auf Brasilien, Mexiko und Chile.

Beitrag: € 165,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167725/2804

16.09. – 18.09.

„Arabellion“ – was nun in der Arabischen Welt?

Freiheit und Demokratie gehören in der westlichen Welt zusammen. Diese Freiheit in ein friedliches und demokratisches Zusammenleben in den Staaten der „Arabellion“ umzusetzen, ist ein schwieriger Prozess. Ist damit der Traum von Freiheit bereits zu Ende? Wir beleuchten in diesem Seminar die komplexe Situation.

Beitrag: € 90,00

E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 340

Seminar-Nr.: 167441/3806

01.11. – 03.11.

Krieg oder Koexistenz?**Israel, die Palästinenser und die „Arabellion“**

Nicht nur der israelisch-palästinensische Interessenausgleich stellt eine große Herausforderung für die dauerhafte Verhinderung von Terror und Krieg dar. Die Frage der Koexistenz stellt sich für Israel generell in der Region, vor allem im Verhältnis zu Ägypten, Syrien und dem Libanon.

Seminar in Kooperation mit dem Verein Freunde von Neve Shalom/Wahat al Salam

Beitrag: € 98,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167391/4402

25.11. – 27.11.

Fokus Afrika: Wirtschaft, Handel und Entwicklung

Afrika ist nicht nur Krieg, Armut und Hunger. Zahlreiche afrikanische Staaten weisen seit Jahren hohe Wachstumsraten auf. Dennoch bestehen noch große Herausforderungen: Bleibt der wirtschaftliche Aufschwung? Wie kann dieser tatsächlich den Menschen zugute kommen? Welche Rolle spielt Afrika im Welthandel? Wie wirken sich China und andere Mächte auf die Entwicklung aus – und wie verhalten sich Deutschland und Europa?

Beitrag: € 90,00

E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 340

Seminar-Nr.: 167724/4803

15.02. – 17.02.

Der arabische Frühling – eine Bilanz der Menschenrechte

In den arabischen Ländern geschehen seit Januar 2011 beispiellose politische Umwälzungen. Während (viele) Menschen große Hoffnungen mit den Veränderungen verbinden, weisen andere auf viele Ungewissheiten hin: Wie verhalten sich die islamischen politischen Bewegungen? Wird es gelingen, stabile rechtsstaatliche Verhältnisse zu schaffen? Das Seminar zieht eine Zwischenbilanz bisheriger Ereignisse und stellt zentrale Anliegen von Menschenrechtsorganisationen dar.

Seminar in Kooperation mit Amnesty International

Beitrag: € 90,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167607/0702

06.03. – 08.03.

Menschenrechte und Nachhaltigkeit

Dieses Seminar beschäftigt sich mit zwei Themenkomplexen, die erst seit kurzem in einem direkten Zusammenhang gesehen werden: Nachhaltigkeit und Menschenrechte. Der erste Teil des Seminars dient der Erläuterung und kritischen Hinterfragung der Begriffe. Anschließend werden konkrete Berührungspunkte erarbeitet. So wird u. a. explizit die Vernichtung von Lebensraum für Menschen durch die Produktion von Biosprit behandelt.

Seminar in Kooperation mit der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule –

Europaschule in Rödermark

Beitrag: € 100,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167704/1002

15.03. – 17.03.

Auswandern, um zu überleben – Migration in Asien

Personalvermittlungsagenturen locken arbeitswillige Menschen aus Nepal, Südostasien oder China mit falschen Versprechungen ins Ausland, wo sie unter menschenunwürdigen Bedingungen leben und arbeiten. Am Beispiel von Nepal und Südkorea werden unterschiedliche Aspekte der aktuellen Migrationsprozesse in Asien deutlich und auf ihre menschenrechtlichen Fragestellungen hin untersucht.

Seminar in Kooperation mit Amnesty International

Beitrag: € 90,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167647/1104

07.06. – 09.06.

Flüchtlinge brauchen Schutz – aber wie?**Eine Einführung in die Asylrechtspraxis**

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Voraussetzungen zur Gewährung des Asylrechtes, des Flüchtlingsschutzes und sonstigen Abschiebeschutzes. Darüber hinaus werden weitere wichtige Elemente des Ausländerrechts dargestellt.

Seminar in Kooperation mit Amnesty International

Beitrag: € 90,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167707/2302

17.06. – 19.06.

Neue Herausforderungen für die Energiewende!

Deutschland hat eine Vorreiterrolle beim Ausbau erneuerbarer Energien inne und die Energiewende ist ein erklärtes Ziel der Politik. Doch häufen sich wieder Stimmen, die auf Kernenergie nicht verzichten wollen und vor Stromengpässen warnen. Wie effizient sind Photovoltaik, Biogas oder Windenergie? Was bedeutet dies für unseren Energieverbrauch und den Klimawandel? Welche politischen Weichen müssen gestellt werden? Und welchen Beitrag können Unternehmen durch die Anwendung nachhaltiger Energiekonzepte zum Gelingen der Energiewende leisten?

Seminar in Kooperation mit dem Bergwaldprojekt e.V.

Beitrag: € 90,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167723/2503

08.07. – 12.07.
und
21.10. – 25.10.

**Ökonomie und Ökologie –
Lebensquelle und Menschenrecht Wasser**

Unser alltägliches Verbraucherverhalten, die Nutzung der Wasserwege als Transportmöglichkeit und die Bedeutung von Wasser als weltweit lebenswichtige und damit umkämpfte Ressource sind Gegenstand des Seminars und sollen den Blick für die lebenswichtige Ressource schärfen.

Beitrag: € 177,00 (inkl. Exkursionen)
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 167575/2805
Seminar-Nr.: 167578/4303

27.09. – 29.09.

Asyl und die EU – Asylpolitik in europäischem Licht

Das deutsche Asyl- und Ausländerrecht wird zunehmend bestimmt durch europäische Vereinbarungen und Richtlinienabkommen. Dieses Seminar wendet sich an in der Flüchtlingsarbeit Engagierte, die sich über die deutsche Flüchtlingspolitik hinaus über europäische Entwicklungen informieren möchten.

Seminar in Kooperation mit Amnesty International
Beitrag: € 90,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 167713/3904

11.10. – 13.10.

**Menschenrechte und wirtschaftliche Aktivitäten –
Mehr Chancen oder mehr Risiken?**

Die wirtschaftliche Globalisierung hat den Blick der Öffentlichkeit zunehmend auf das Verhalten international agierender Unternehmen gelenkt. Im Seminar werden die Auswirkungen dieser Form von Unternehmenstätigkeit auf die Menschenrechte aufgezeigt und Instrumente für menschenrechtsorientiertes Verhalten der Wirtschaft dargestellt.

Seminar in Kooperation mit Amnesty International
Beitrag: € 90,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 167718/4101

29.11. – 01.12.

**Flüchtlingsrecht und Asylarbeit für Fortgeschrittene –
Vertiefung und aktuelle Aspekte**

Die deutsche Flüchtlingspolitik ist in stetiger Entwicklung, nicht zuletzt wegen der weiter zunehmenden Bedeutung europäischer Abkommen und Richtlinien. Dieses Seminar wendet sich an Engagierte in der Flüchtlingsarbeit, die sich über aktuelle Entscheidungen in der Flüchtlingspolitik informieren möchten.

Seminar in Kooperation mit Amnesty International
Beitrag: € 90,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 167721/4801

- 23.01. Forum Frankenwarte: Anerkennung ausländischer Abschlüsse – gut gebildet, aber unerwünscht?**
In einer modernen und zukunftsfähigen Integrationspolitik sollte die Anerkennung der Berufsabschlüsse aus dem Herkunftsland vieler hier lebender Migrant/innen ein zentrales Anliegen sein. Bund, Länder und EU haben abweichende Regelungen, die unübersichtliche und langwierige Anerkennungsverfahren nach sich ziehen. Die Folge: Zu oft werden Potenziale und Qualifikationen von Migrant/innen nicht anerkannt, oft abgewertet oder gar nicht erst wahrgenommen. Wird Deutschland hier den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anforderungen gerecht oder ver-schenkt es eher dringend benötigte Qualifikationspotenziale?
- Eine Abendveranstaltung in Kooperation mit dem Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Würzburg
Beitrag: € 3,00 (ermäßigt € 1,50)
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 169980/0408
-
- 11.06. – 13.06. Interkulturelle Kompetenzen – Interkulturelle Einsichten**
Was Sie schon immer über „Fremdes“ und „Eigenes“ wissen wollten. Sie möchten fremde Kulturen objektiv betrachten? Sind Wahrnehmung, Denken und Handeln stets durch die eigene Kultur geprägt? Wie „objektiv“ beurteilen Sie kulturelle und religiöse Bräuche? Unser interaktives Training bringt Sie der Beantwortung dieser Fragen näher.
- Seminar in Kooperation mit der AWO Nürnberg
Beitrag: € 180,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 167585/2404
-
- 24.06. – 26.06. Die Darstellung des Islam in deutschen Medien**
Spätestens seit dem 11. September 2001 scheint die Debatte über den Islam in den deutschen Medien allgegenwärtig. Wie wird diese Religions- und Lebensgemeinschaft dargestellt? Durch die Analyse verschiedener Zeitungsartikel und anderer Medien analysieren wir, mit welchen Methoden hiesige Medien arbeiten.
- Beitrag: € 90,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 167733/2604
-
- 23.09. – 27.09. Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie**
Eine umfassende Integrationspolitik ist unerlässlich für die Zukunft moderner Zuwanderungsgesellschaften. Wie gelingt die gegenseitige Anerkennung von unterschiedlichen religiösen und kulturellen Identitäten? Wie können Spannungen überwunden und Konflikte gelöst werden? Welche persönlichen Einstellungen und Erfahrungen sind für derartige Prozesse notwendig und wie können diese vermittelt werden? In diesem Seminar werden wir uns auf theoretische und praktische Arten und Weisen diesen Fragen und potenziellen Antworten nähern.
- Seminar in Kooperation mit Transbit, der gemeinnützigen Bildungsgesellschaft der Gewerkschaft EVG
Beitrag: € 192,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 167683/3901
-
- 18.10. – 20.10. „Partizipation, Integration, Inklusion“ und Co. – welches Gesellschaftsmodell wollen wir leben?**
Die Begriffe für die Vielfalt unserer Gesellschaft nehmen zu. Sie dienen aber nicht nur der exakten Bestimmung, sondern sagen auch etwas darüber aus, wie die Menschen ihr Zusammenleben definieren wollen. Dieses Seminar steigt ein in eine tiefere Diskussion über die politischen und moralischen Vorstellungen eines möglichen neuen Gesellschaftsmodells.
- Beitrag: € 90,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 167731/4203
-
- 14.11. – 15.11. Fachtagung Integration: Integration und Gesundheit**
Körperliche und seelische Gesundheit können von verschiedensten Faktoren beeinträchtigt werden. Wie steht es um Vorsorge, Behandlung und Pflege in der Migrationsgesellschaft Deutschland – also um das Gesundheitsbewusstsein? Gibt es Unterschiede bei Migrant/innen? Mit Expert/innen aus Wissenschaft, Praxis und Politik nähern wir uns den Lebensrealitäten.
- Eine Fachtagung in Kooperation mit der AWO Nürnberg
Beitrag: € 130,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 167729/4606

28.01. – 01.02.

**Wenn lang die Bilder schon verblassen –
Zeitzeugen im Gespräch (mit Salle Fischermann)**

Als Junge überlebte der Däne Salle Fischermann das Konzentrationslager Theresienstadt. Über seine Rolle als Statist in einem nationalsozialistischen Propagandafilm erzählt er anschaulich in dem von einer Schüler/innengruppe gedrehten Film „Wenn lang die Bilder schon verblassen...“. Das Gespräch mit dem Zeitzeugen verdeutlicht den Stellenwert von Erinnern, Versöhnen und Verzeihen. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Jugendliche und Schüler/innen.

Beitrag: auf Anfrage
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214

01.02. – 03.02.

**Familiengeschichte(n) und Zeitgeschichte –
Das Gestern für Morgen erschließen**

Häufig sind es Fragen an die eigene Herkunftsfamilie, die Auslöser zur Auseinandersetzung mit historischen Geschehnissen sind. Der Workshop zeigt auf, wie Quellen überprüft und Recherchen angestellt werden können und thematisiert den schwierigen Umgang mit der „Wahrheit“.

Beitrag: € 220,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 168227/0505

08.03.

Gedenken an die Bücherverbrennungen 1933

Mit Lesungen, Vorträgen und Musik erinnern Schüler/innen, Student/innen und Bürger/innen an die Bücherverbrennungen auf dem Residenzplatz im Jahr 1933.

Eine Kooperation mit der Stadtbücherei und der Bibliothek der Universität Würzburg
Beitrag: frei
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 169007/1006

25.04.

Erinnern – Vergessen – Weitergeben?

Die Weitergabe der Erinnerungen über die Zeit des Nationalsozialismus geht nun schon in die vierte Generation. Möglichkeiten zu Gesprächen mit Zeitzeug/innen schwinden. Die deutsche Gesellschaft hat sich grundlegend gewandelt und eine europäische, wenn nicht weltgeschichtliche Perspektive auf das 20. Jahrhundert ist gefordert. Welche Lehren ziehen wir heute aus der Geschichte der Massenverbrechen des Nationalsozialismus? Können – und sollen – moralische Haltungen durch ein Lernen über Geschichte beeinflusst werden?

Workshop für Multiplikator/innen aus dem Bildungs- und Sozialbereich in Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut
Beitrag: € 20,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 168251/1706

02.07.

**Forum Frankenwarte:
„Im Zweifel für die Freiheit“.
Willy Brandts Selbstverständnis als Sozialdemokrat und
Staatsmann**

Demokratie- und Diktaturerfahrungen im 20. Jahrhundert prägten das Denken und Handeln des Politikers Willy Brandt. Er wäre im Dezember 2013 hundert Jahre alt geworden. Seine Reflexionen sind Zeugnis demokratischer Grundüberzeugungen und emanzipatorischer Zielvorstellungen der Sozialdemokratie.

Beitrag: frei
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 168522/2704

20.07.

Falk Harnack – Gedenkveranstaltung zum 20. Juli 1944

1913 wurde Falk Harnack geboren. Schon als Student im Widerstand stand Harnack in Kontakt zur Gruppe Rote Kapelle und Weiße Rose sowie zu Mitgliedern des Kreisauer Kreises. Nach dem Krieg kehrte er zurück nach Deutschland und hinterließ als Regisseur wichtige filmische Zeitdokumente über den Nationalsozialismus.

Abendveranstaltung in Kooperation mit der Kreisau-Initiative Würzburg und dem Central-Programmkinno

Beitrag: auf Anfrage

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 168727/2904

03.10. – 06.10.

**Eine Grenze quer durch Deutschland?
Deutsch-deutsche Erfahrungen und deren zukünftige
Bedeutung**

Unsere Gesellschaft unternimmt vieles, damit Vergangenes nicht in Vergessenheit gerät. Doch mit welchen Folgen? Das Seminar für Alt und Jung mit ost-, west- und gesamtdeutschen Lebensgeschichten analysiert das Gestern, führt an die ehemalige innerdeutsche Grenze und richtet den Blick in die Zukunft.

Seminar in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen und der Point Alpha Akademie

Beitrag: € 140,00/Kind € 40,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 168196/4001

07.10. – 08.10.

**„Was lange währt...“ –
Ein deutsch-deutsches Planspiel**

Der Prozess der deutschen Wiedervereinigung und der Widerstand der Bevölkerung in der DDR ist heute vor allem der jüngeren Generation nicht mehr geläufig. In diesem Rollenspiel setzen sich Jugendliche mit den historischen Voraussetzungen, Vorkommnissen und den aktuellen Auswirkungen dieses geschichtlichen Ereignisses auseinander.

Beitrag: auf Anfrage

E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 214

Seminar-Nr.: 168054/4102

16.10.

**Forum Frankenwarte:
Wir sind die Guten – Antisemitismus von links**

Linke und Antisemitismus? Das scheint auf den ersten Blick nicht zusammenzupassen. Jedoch findet sich auch im linken politischen Spektrum eine lange Tradition des Antisemitismus. In dieser Veranstaltung soll es sowohl um diese Tradition als auch um die Gegenwart des Antisemitismus in der politischen Linken gehen, der sich vor allem als „israelbezogener Antisemitismus“ äußert.

Beitrag: € 3,00 (ermäßigt € 1,50)

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167924/4204

02.12. – 13.12.

**„Es lebe die Freiheit!“ –
Junge Menschen gegen den Nationalsozialismus
(Ausstellung)**

Den jungen Menschen, die in ganz unterschiedlichen Formen Widerstand gegen den Nationalsozialismus leisteten, widmet sich diese Ausstellung. In einer leicht verständlichen Sprache werden Motive und Aktionen der Jugendlichen auf 32 Tafeln dargestellt. Einzelne Biographien bringen den Betrachtern die Lebensläufe einzelner Personen näher. Als Gruppen des Widerstands sind unter anderem die Edelweißpiraten, die Weiße Rose und die Rote Kapelle vertreten.

Veranstaltung in Kooperation mit dem Studienkreis Deutscher Widerstand

Beitrag: auf Anfrage

E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 214

Seminar-Nr.: 167745/4902 / 167746/5001

12.03.

**26. Länderabend: Estland –
Politik, Kultur und Kulinarisches**

Die Akademie Frankenwarte lädt Sie in Kooperation mit der vhs Würzburg und dem Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Würzburg zum 26. Länderabend ein. An diesem Abend werden wir den doch noch recht wenig bekannten nördlichsten Staat des Baltikums politisch, landestypisch kulinarisch und kulturell vorstellen.

In Kooperation mit der vhs Würzburg und dem Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Würzburg

Beitrag: € 28,00 (inkl. Buffet)

E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 340

Seminar-Nr.: 168543/1107

25.04.

Politischer Filmabend: Albraum Atom Müll

Der Film sucht in Frankreich, Deutschland, den USA und Russland nach der „Wahrheit über den Atom Müll“. Gemeinsam mit französischen Experten hat das Filmteam mehrere Atomkraftwerke besucht. Beschäftigte der Atomindustrie und Atomkraftgegner kommen zu Wort: Sind radioaktive Abfälle gefährlich? Wie wird mit ihnen umgegangen? Gibt es eine Lösung für eine sichere Lagerung von Atom Müll?

Beitrag: € 3,00 (ermäßigt € 1,50)

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167760/1702

10.10.

**27. Länderabend: Iran –
Politik, Kultur und Kulinarisches**

Die Akademie Frankenwarte lädt Sie in Kooperation mit der vhs Würzburg und dem Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Würzburg zum 27. Länderabend ein. Alle Welt redet über den Iran – an diesem Abend sprechen Expert/innen über das Land und stellen es politisch, landestypisch kulinarisch und kulturell vor.

In Kooperation mit der vhs Würzburg und dem Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Würzburg

Beitrag: € 28,00 (inkl. Buffet)

E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 340

Seminar-Nr.: 167418/4104

14.11.

**Politischer Filmabend:
Inklusion – gemeinsam anders**

Steffi, ein an den Rollstuhl gefesselter, intelligentes Mädchen, und der sportliche, geistig behinderte Paul werden in die neunte Klasse einer Gesamtschule aufgenommen. Die beiden und ihre Mitschüler werden durch diese neue Situation auf besondere Weise gefordert, aber auch gefördert. Ist Inklusion tatsächlich eine Win-Win-Situation? Was bedeutet sie für die beiden Neuen? Wie gehen die Mitschüler/innen, vor allem aber die Lehrkräfte und Eltern mit der Situation um?

Beitrag: € 3,00 (ermäßigt € 1,50)

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 167762/4604

Seminare der Akademie Management und Politik



- 14.01. – 18.01. Moderieren und Leiten**
- 22.02. – 24.02. Verhandlungstraining intensiv**
- 15.03. – 17.03. Präsentationstraining**
- 11.04. – 14.04. Umgang mit Konflikten**
- 26.04. – 28.04. Führungsbeziehungen gestalten**
- 03.05. – 05.05. Strategische Kommunikation im Internet/Web 2.0**
- 24.05. – 26.05. Freiwilligenkultur**
- 21.06. – 23.06. Moderation von Großveranstaltungen**
- 13.09. – 15.09. Komplexe Verhandlungen erfolgreich gestalten**
- 25.10. – 27.10. Visuelle Kommunikation**
- 11.11. – 14.11. Umgang mit Konflikten**
- 22.11. – 24.11. Projektteams und Gruppenprozesse leiten**
- 29.11. – 01.12. Schreibwerkstatt**
- 06.12. – 08.12. Systematische Organisationsaufstellung**

Informationen zu Anmeldung und Teilnahmebedingungen bei:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Akademie Management und Politik

Katrin Matuschek, Nadjeschda Bujny,
Sabine Schöneiseiffen, Stefanie Sieger
53170 Bonn

Telefon: 0228 883 – 7108

Fax.: 0228 883 – 9223

E-Mail: mupinfo@fes.de

Internet: www.fes-mup.de



Akademie für Soziale Demokratie



24.05. – 26.05. Grundlagen der Sozialen Demokratie

Freiheit! Gerechtigkeit! Solidarität! Die Grundwerte der Sozialen Demokratie sind ein Kompass für politisches Handeln. Soziale Demokratie setzt darauf, positive und negative Freiheitsrechte gleichberechtigt, tatsächlich erfahrbar und für alle Menschen zu verwirklichen. Demgegenüber steht das Modell einer libertären Demokratie, das vor allem auf Abwehrrechte gegen den Staat setzt. Die Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise hat wichtige Glaubenssätze des Marktradikalismus erschüttert. Ob wir das Ende des Marktradikalismus erlebt haben, bleibt aber offen. Unterschiedliche Menschenbilder und ein sehr verschiedenes Verständnis der Menschenrechte zeigen, dass der politische Ideenwettbewerb nicht entschieden ist. Der Blick auf unterschiedliche Positionen und Programme und der Vergleich zwischen Ländern wie Deutschland, den USA und Schweden macht dies deutlich. Das Seminar Grundlagen der Sozialen Demokratie hilft Ihnen, Ihren eigenen Standpunkt auf Ebene dieser übergreifenden Fragen zu klären und zu vertreten.

14.06. – 16.06. Integration und Soziale Demokratie

Integration ist ein Thema, das viel diskutiert wird; vor allem laut und nicht immer sachlich. Das Seminar Integration und Soziale Demokratie bietet demgegenüber solides Faktenwissen und einen nüchternen Blick: auf integrationspolitische Grundlagen und auf die Chancen und Herausforderungen kulturellen Pluralismus. Teilhabe und Anerkennung sind die integrationspolitischen Prinzipien der Sozialen Demokratie. Nur wenn es gelingt, unterschiedliche kulturelle und religiöse Identitäten wechselseitig anzuerkennen und die rechtsstaatliche Demokratie als Grundlage der gemeinsamen Bürgerschaft zu verankern, können Spannungen überwunden und Konflikte gelöst werden. Zentrale Voraussetzung ist dabei die gleichberechtigte Teilhabe aller an den gesellschaftlichen Ressourcen und Chancen. Konkrete integrationspolitische Instrumente kennen, zentrale Begriffe klären, umstrittene Punkte ansprechen und unterschiedliche Positionen vergleichen: Rüsten Sie sich für die Diskussion im Themenfeld Integration und Soziale Demokratie!

06.12. – 08.12. Globalisierung und Soziale Demokratie

Globalisierung ist ein schillernder Begriff. Aber was genau sind die Ursachen, Triebfedern und Konsequenzen der Globalisierung? Globalisierung ist die zunehmende weltweite Verflechtung durch moderne Kommunikations-, Informations- und Transporttechniken. Sie ist menschengemacht, das heißt aber auch: sie ist gestaltbar! Welche Handlungsansätze gibt es also für überregionales und globales Regieren? Welche Chancen bieten Global Governance-Ansätze? Wie können Menschenrechte weltweit geltend gemacht und durchgesetzt werden? Das sind die Fragen, denen sich das Seminar Globalisierung und Soziale Demokratie widmet. Es zeigt: Die Globalisierung ist eine Herausforderung für die Politik: nicht weniger, aber auch nicht mehr.

Informationen zu Anmeldung und Teilnahmebedingungen bei:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Akademie für Soziale Demokratie

Dr. Christian Krell, Anna Hufsky, Karin Paffenholz
53170 Bonn

Telefon: 0228 883 – 7104

Fax.: 0228 883 – 9223

E-Mail: Anna.Hufsky@fes.de

Internet: <http://www.fes-soziale-demokratie.de>



Seminare der KommunalAkademie Bayern



01.03. – 03.03.

05.07. – 07.07.

Ich will Bürgermeister/in werden

Die Kandidatur für das Bürgermeisteramt ist eine große persönliche Herausforderung. Wer antreten möchte, muss sich darauf vorbereiten und einstellen können. Mit unseren Kommunikations-Seminaren möchten wir Sie dabei unterstützen – auch wenn Sie sich eine Kandidatur noch überlegen.

Referenten sind die Kommunikationstrainer Jürgen Heckel und Thomas Purucker.

Das bieten wir Ihnen in unseren Kursen:

- Grundlegende Informationen zur Kommunikation mit praktischen Übungen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Kandidat/innen
- Antworten auf wichtige Fragen, z. B.:
 - Wie erreiche ich „Verstand und Herzen“ der Wähler/innen?
 - Was erwarten diese von mir, wann beginnt der Opportunismus?
 - Wie offen kann/muss ich sein?

Die Interessen und Wünsche der Teilnehmenden finden besondere Berücksichtigung.

Informationen zu Anmeldung und Teilnahmebedingungen bei:

Friedrich-Ebert-Stiftung

KommunalAkademie Bayern

Dipl.-Päd. Harald Zintl, Leiter der KommunalAkademie

Detlef Staude, Seminarorganisation

Richard-Wagner-Straße 5

93055 Regensburg

Telefon: 0941 467-1895

Fax.: 0941 795613

E-Mail: kommunalakademie-bayern@fes.de

Internet: www.kommunalakademie-bayern.de



Seminare der JournalistenAkademie



21.01. – 25.01.

In der Kürze liegt die Würze.

Journalistisches Schreiben leicht gemacht

Einer muss sich plagen: Der, der schreibt, oder der, der liest – sagt Wolf Schneider, Autor zahlreicher Bücher über journalistische Sprache. Also plagen wir Journalistinnen und Journalisten uns mit unseren Texten, damit die Leser/innen nicht nach den ersten Sätzen weiterblättern oder klicken. Doch so schlimm muss die Plackerei gar nicht sein. In diesem Seminar besprechen wir die wichtigsten Regeln für verständliches, knappes und gefälliges Schreiben. Dazu gibt es zahlreiche Tipps und Beispiele. Wir analysieren verschiedene journalistische Textsorten und üben an eigenen kleinen Texten. Am Ende wird Ihnen das Formulieren leichter von der Hand gehen – und die Leser/innen werden es einfacher haben mit Ihren Texten.

04.11. – 08.11.

Berichten, beschreiben, bewerten:

Journalistische Darstellungsformen im Überblick

„Gehen Sie mal hin und schreiben was Nettes“: So oder ähnlich lauten bisweilen die Aufträge der Redaktion an ihre Reporter/innen. Wer nicht nachfragt, stochert nach dem Termin im Nebel: Kurzer oder langer Text? Bericht oder Reportage? Objektiv berichten, subjektiv beschreiben oder das Geschehen analysieren und bewerten? Es hilft beim Schreiben – und sogar schon beim Recherchieren –, wenn man weiß, was man tun will. Das bedeutet: Wenn man das Instrumentarium der journalistischen Darstellungsformen kennt und darauf zu spielen vermag. Der Bericht eignet sich für andere Anlässe als die Reportage, das Feature löst andere Reaktionen aus als der Kommentar, das Interview liest sich anders als das Portrait, und der Kommentar ist eine Angelegenheit für sich. Wer die Unterschiede gezielt nutzt, tut nicht zuletzt den Leserinnen und Lesern einen Gefallen, indem er sie mit journalistischer Abwechslung unterhält, anstatt das immer gleiche Einheitsformat zu verwenden.

Informationen zu Anmeldung und Teilnahmebedingungen bei:

Friedrich-Ebert-Stiftung

JournalistenAkademie

Marion Fiedler, Elisabeth Reiter-Jung

53170 Bonn

Telefon: 0228 883-7124, 7131

Fax.: 0228 883-9210

E-Mail: Marion.Fiedler@fes.de

E-Mail: Elisabeth.Reiter-Jung@fes.de

Internet: www.fes.de/journalistenakademie



Unsere Themen-Angebote für Gruppen und Kooperationen

- Beratung in Fragen der politischen Bildung
- Organisation und Durchführung von Bildungsangeboten „nach Maß“:
Wenn Sie sich als Gruppe, Verein, Schule oder Stiftung für eine Kooperation mit uns interessieren, beraten wir Sie gerne inhaltlich und organisatorisch bei der Durchführung Ihres Seminars in der Akademie Frankenwarte.

Kompetenztrainings für Multiplikator/innen in Vereinen, Verbänden, Parteien und Initiativen

Eine Auswahl:

- Projektmanagement
- Verhandlungstraining
- Moderationstraining
- Konfliktmanagement
- Interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Mediation

Themen in Politik und Gesellschaft

Eine Auswahl:

- Integration und Inklusion
- Bildung
- Nachhaltigkeit in der Energie- und Umweltpolitik
- Generationen- und Geschlechtergerechtigkeit
- Wirtschaft und gute Arbeit
- Zusammenwachsen in Europa
- Deutschlands Rolle für eine globale nachhaltige Friedens- und Sicherheitspolitik
- Erinnerungsarbeit
- Jugend und Politik

Mit unserem Netzwerk an methodisch und inhaltlich sehr gut qualifizierten Referent/innen können wir für Sie maßgeschneidert Workshops, Seminare, Fachtagungen oder Projektwochen organisieren. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auch auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Begleitende Kinderprogramme zu den angebotenen Themen organisieren wir gerne.

Darüber hinaus ist die Akademie Frankenwarte Partnerorganisation des Netzwerks Politische Bildung in der Bundeswehr, das von der Bundeszentrale für politische Bildung koordiniert und durch das Bundesministerium der Verteidigung unterstützt wird. In besonderem Maße möchten wir den militärisch-zivilen Dialog fördern, beispielsweise mit jährlichen Symposien zu sicherheitspolitischen Fragestellungen. Weiterhin bieten wir im Rahmen unseres Jahresprogramms gute Möglichkeiten, um Soldat/innen, Bürger/innen und Vertreter/innen von Nichtregierungsorganisationen zum Dialog anzuregen.

Wenn Sie interessiert sind, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

Telefon: 0931 80464-0
E-Mail: info@frankenwarte.de



Teilnahmebedingungen für die Seminare

Ihre Anmeldung kann per Fax, Post oder E-Mail direkt an die zuständige Sachbearbeiterin (s. Angaben im Programm) erfolgen. Gerne können Sie sich auch online auf unserer Webseite www.frankenwarte.de anmelden. Zu den einzelnen Bildungsveranstaltungen können Sie über den Button „Veranstaltung buchen“ Ihr Interesse anmelden. Bitte melden Sie sich frühzeitig zur Veranstaltung an, da die Seminarplätze nach Anmeldereihenfolge vergeben werden. Ihre Angaben zu Beruf und Alter benötigen wir für die Beantragung bei der Bundeszentrale für politische Bildung (s. Hinweis zum Datenschutz).

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Ihrer schriftlichen Anmeldung. Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung wird Ihre Teilnahme verbindlich. Bitte überweisen Sie zeitgleich den Teilnahmebeitrag.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Verpflegung (ohne Getränke) und – bei mehrtägigen Veranstaltungen – die Unterbringung im Zweibettzimmer ein, sofern nicht anders ausgewiesen. Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen. Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II und geringfügigem Einkommen bis € 940,00 erhalten bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung eine Ermäßigung von 50 % des Teilnahmebeitrags.

Das Seminarprogramm mit dem detaillierten Ablauf senden wir Ihnen zusammen mit Hinweisen für Ihre Anreise vier bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu.

Ihre Anwesenheit während des gesamten Seminars ist Voraussetzung für Ihre Teilnahme. Dies gewährleistet eine sinnvolle und gute Zusammenarbeit in der Gruppe und ist eine Voraussetzung für die öffentliche Förderung.

Bildungs-/Sonderurlaub: Wenn Sie die Möglichkeit der Freistellung nach dem Bildungsurlaubsgesetz eines Bundeslandes, nach dem Betriebsverfassungsgesetz, nach dem Personalvertretungsgesetz oder den Sonderurlaub für Bundesbeamte nutzen möchten, informieren Sie uns bitte gleich bei Ihrer Anmeldung, spätestens **drei Monate vor Veranstaltungsbeginn**.

Ihre Unterbringung während mehrtägiger Veranstaltungen wird – wenn nicht anders ausgewiesen – durch die Akademie Frankenwarte organisiert. Informationen zu Tagungsort, Unterbringung sowie zu Ihrer Anreise erhalten Sie rechtzeitig mit den Veranstaltungsunterlagen. Im

Teilnahmebeitrag enthalten ist bei mehrtägigen Veranstaltungen im Regelfall die Verpflegung (ohne Getränke) sowie die Unterbringung in einem Zweibettzimmer. Wenn Sie ein Einzelzimmer wünschen, teilen Sie uns dies bitte gleich bei Ihrer Anmeldung mit. Einzelzimmer können in begrenzter Zahl gegen einen Aufpreis von € 20,00 pro Nacht gebucht werden. Bitte informieren Sie uns auch dann, wenn Sie keine Unterbringung wünschen. Dies verringert nicht den Teilnahmebeitrag, da dieser unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen gilt.

Die Gästezimmer der Akademie Frankenwarte sind Nichtraucher-Zimmer und mit Dusche/WC, Telefon, TV und Internet-Anschluss ausgestattet. Wenn Sie bereits vor Seminarbeginn anreisen oder einige Tage Urlaub anhängen möchten, sprechen Sie uns an. Bei freier Zimmerkapazität ist die Übernachtung für Seminarteilnehmer/innen zu einem reduzierten Gästepreis möglich.

Anreise/Abreise: In der Regel dauern die Wochenseminare von Montag 11.00 Uhr bis Freitag 14.00 Uhr. Die Wochenendseminare beginnen am Freitag um 18.00 Uhr und enden am Sonntag um 13.00 Uhr.

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0931 80464 – 44) oder Mail erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, wird eine Stornogebühr von 50 % des Teilnahmebeitrages erhoben. Um die Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt.

Ausfall der Veranstaltung: Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag zurückerstatten.

Haftung für Personen- und Sachschäden bei An- und Abreise sowie am Seminarort kann nicht übernommen werden. Haustiere können nicht mitgebracht werden.

Datenschutz: Ihre Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vom 27.1.1977 in der jeweils aktuellen Fassung und werden von uns entsprechend behandelt.

Weitere Bildungseinrichtungen in Bayern

Und im Übrigen möchten wir Sie auch auf das Angebot weiterer Bildungseinrichtungen in Bayern aufmerksam machen. Ihr jeweiliges Programm finden Sie auf ihren Webseiten im Internet:

- BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung: www.bayernforum.de
- Bayerisches Seminar für Politik: www.baysem.de
- Franken-Akademie Schloss Schney: www.franken-akademie.de
- Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel: www.vollmar-akademie.de
- Regionalbüro Regensburg der Friedrich-Ebert-Stiftung: www.fes-regensburg.de

INFO-COUPON

... und so finden Sie uns.

Mit der Bahn

Würzburg ist Knotenpunkt der wichtigsten deutschen ICE/IC-Bahnstrecken; im Stundentakt verbinden Züge mit den großen Ballungszentren.

Mit dem Auto

Bei Würzburg kreuzen sich die Autobahnen A3, A7 und AB1. Die neue A71 Würzburg/Erfurt verbindet mit dem Osten Deutschlands.

Anreise mit dem Auto über

- A7 / E70 aus Richtung Hamburg/Kassel
- A3 / E5 aus Richtung Köln/Frankfurt
- A3 / E5 aus Richtung München/Nürnberg
- A7 / E70 aus Richtung Ulm/Rothenburg o.d.T.
- A81 / E70 aus Richtung Stuttgart/Heilbronn

Mit dem Flugzeug

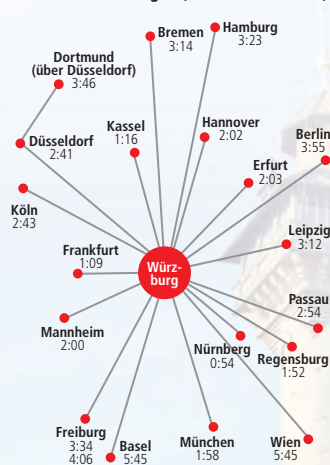
Die internationalen Verkehrsflughäfen Frankfurt Rhein-Main und Nürnberg sind jeweils nur eine gute Auto- bzw. Zugstunde entfernt.

Akademie Frankenwarte Würzburg

Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Postfach 5580
97005 Würzburg
Leutfresserweg 81 – 83
97082 Würzburg
Telefon: 0931 80464-0
Fax: 0931 80464-26
Mail: info@frankenwarte.de
Internet: www.frankenwarte.de

ICE/IC-Verbindungen (Fahrzeit in Std:Min)



Unsere aktuellen Veranstaltungsangebote finden Sie auf unserer Homepage www.frankenwarte.de

Gerne senden wie Ihnen unser Jahresprogramm und aktuelle Einladungen per Post oder E-Mail zu.

Name

Vorname

Organisation

Anschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Damit wir Sie über unsere Veranstaltungen informieren können, benötigen wir Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer persönlichen Daten.

Ich erkläre mich einverstanden, auch per E-Mail per Fax Informationen und Einladungen zu erhalten.

Hinweise zum Datenschutz: Ihre Daten werden von der Akademie Frankenwarte, Gesellschaft für Politische Bildung e.V. gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes ausschließlich zum Zweck der Zusendung von Informationen über Angebote der Akademie Frankenwarte und der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. eng kooperiert, verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

.....
Datum / Unterschrift

